

Liebe Aktive in der Flüchtlingsarbeit,

Mehr als 80 Prozent der Unternehmen und Betriebe im Land sind zufrieden mit der Arbeitsleistung der Flüchtlinge, die sie als Mitarbeiter oder im Rahmen eines Praktikums beschäftigen. Das ist das Ergebnis einer Umfrage, die jüngst von der OECD und dem Industrie- und Handelskammertag vorgestellt worden ist. Die Integration von Menschen aus anderen Kulturkreisen, auch das zeigt die Studie, ist auf einem guten Weg. Einen großen Anteil daran haben nach wie vor die vielen Ehrenamtlichen, denen Bundeskanzlerin Angela Merkel bei einem Besuch in Heidenheim ihre Anerkennung ausgesprochen hat - stellvertretend für die vielen Helferinnen und Helfer im ganzen Land. Außerdem berichten wir in dieser Ausgabe unseres Newsletters über ein neues Onlineportal für Rückkehrinteressierte des Bundesinnenministeriums und ein Förderprogramm der Robert Bosch Stiftung, das dazu beitragen soll, Begegnungen auf Augenhöhe zu ermöglichen.

---

## Land will gemeinsame Auslandsreisen ermöglichen



Baden-Württemberg setzt sich dafür ein, die Bedingungen für unbegleitete minderjährige Ausländer und deren Pflegefamilien zu verbessern.

„Pflegefamilien, die junge Geflüchtete betreuen, leisten Außerordentliches für die Integration. Es ist nicht länger hinnehmbar, dass sie nicht gemeinsam ins Ausland reisen können“, betont Sozial- und Integrationsminister Manne Lucha.

[Weiterlesen](#)

---

## Kanzlerin würdigt ehrenamtliches Engagement



Die Bundeskanzlerin hat bei einem Besuch in Heidenheim den ehrenamtlichen Flüchtlingshelferinnen und -helfern ihre Anerkennung ausgesprochen - stellvertretend für die vielen Engagierten in ganz Deutschland. Das Ehrenamt sei ein „Gewinn für uns alle, für die ganze Gemeinschaft“, so Angela Merkel.

[Weiterlesen](#)

---

## Thesenpapier zum Thema Integration



Welche Rolle spielt die Kultur für das Zusammenleben in einer vielfältigen, weltoffenen Gesellschaft? Um diese Frage zu beantworten, hat die Initiative Kulturelle Integration gemeinsam 15 Thesen erarbeitet. Nun konnten die Initiatoren ihr Thesenpapier „Zusammenhalt in Vielfalt“ Bundeskanzlerin Angela Merkel überreichen. [Weiterlesen](#)



## Begegnungen auf Augenhöhe ermöglichen



Die Robert Bosch Stiftung hat die zweite Ausschreibungsrunde ihres Programms „Miteinander, füreinander! Begegnungen mit Flüchtlingen gestalten!“ gestartet. Gefördert werden sollen Projekte, die es sich zum Ziel gesetzt haben, Begegnungen auf Augenhöhe zwischen Flüchtlingen und der lokalen Bevölkerung zu ermöglichen. [Weiterlesen](#)

## Flüchtlinge können Freiwilligendienst leisten



Um die Integration von Asylbewerbern in die Gesellschaft zu unterstützen, bietet die Diözese Rottenburg-Stuttgart mit ausgewählten Einsatzstellen einen Bundesfreiwilligendienst (BFD) für Geflüchtete an. Die Bewerber müssen 18 Jahre alt sein und Interesse daran haben, im sozialen Umfeld tätig zu sein. [Weiterlesen](#)

## Gute Arbeitsleistung von Asylbewerbern



Mehr als 80 Prozent der Unternehmen und Betriebe, die Flüchtlinge als Mitarbeiter eingestellt haben, sind mit deren Arbeitsleistung zufrieden. Das ist das Ergebnis einer Studie, die von der OECD und dem Deutschen Industrie- und Handelskammertag durchgeführt und nun vorgestellt worden ist. [Weiterlesen](#)

## Neues Onlineportal: Returning from Germany



Das Bundesinnenministerium hat mit dem Bundesamt für Migration und Flüchtlinge im Rahmen eines Pilotprojekts ein Onlineportal gestartet, das als Orientierungsangebot für freiwillige Rückkehrer gedacht ist. Auf der digitalen Plattform „Returning from Germany“, die als Ergänzung zu den Beratungsgesprächen konzipiert wurde, finden sich umfassende Informationen zur freiwilligen Rückkehr und Reintegration. [Weiterlesen](#)

## Teilen Sie Ihre Erfahrungen



Schreiben Sie uns, auf welchem Weg Sie Flüchtlingen helfen, welche Hürden Sie nehmen mussten, was für Erfahrungen Sie gemacht haben:  
erfahrungen@fluechtlingshilfe-bw.de

## Aktuelle Flüchtlingszahlen April 2017



Im April sind 807 Menschen neu in Baden-Württemberg als Asylsuchende angekommen. Weitere Informationen zu aktuellen Zugangszahlen finden Sie im [Servicebereich des Innenministeriums](#).

### Ihr Redaktionsteam

Stabsstelle der Staatsrätin für Zivilgesellschaft und Bürgerbeteiligung  
Staatsministerium Baden-Württemberg  
Richard-Wagner-Str. 15  
70184 Stuttgart  
0711 / 2153-0  
[fragen@fluechtlingshilfe-bw.de](mailto:fragen@fluechtlingshilfe-bw.de)  
[www.fluechtlingshilfe-bw.de](http://www.fluechtlingshilfe-bw.de)

### Technischer Hinweis

Bitte nehmen Sie die E-Mail Adresse diese Newsletters in Ihr Adressbuch auf.  
So gewährleisten Sie, dass Sie unser Newsletter auch in Zukunft erreicht.

### Newsletter abbestellen

Wenn Sie diesen Newsletter künftig nicht mehr erhalten möchten, klicken Sie bitte [hier](#).